

Der Kindergarten und das Dekanatsbüro in Makongolosi für das Dekanat Chunya

Nachdem Chunya selbstständiges Dekanat geworden ist, wurden dort ein Kindergarten und ein Büro für die Arbeit von Dekan Boaz Mbilinyi errichtet.

Die Gesamtkosten betragen 13.675.000 TSH (das sind rund 6.500 Euro). Davon haben die Gemeinden in Eigenleistung bereits 4.000.000 TSH aufgebracht (rund 2.000 Euro); für die noch ausstehenden 9.675.000 TSH (rund 4.500 Euro) bittet das Dekanat noch um Unterstützung.



Haraka haraka haina baraka!

(Eile bringt keinen Segen)

Bedeutung: In der Ruhe liegt die Kraft

Sprichwort aus Tansania

Impressum: Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Pfarrgasse 6, 96450 Coburg, Tel.: 09561 80570, Fax 805719, dekanat.coburg@elkb.de, i.V.m. Partnerschaftsausschuss Chimala. V.i.S.d.P.: Christoph Liebst, Dekan. Auflage: 1500. Druckerei: Schnelldruck Zetzmann, Rödental-Einberg. Der Chico-Brief erscheint unregelmäßig. Er ist kostenlos. Redaktionsteam: Johanna Hausdörfer, Alexander Rosenmeyer, Christine Liebst, Martina Hanisch.

Spendenkonto CHICO: Sparkasse Coburg-Lichtenfels, IBAN DE81 7835 0000 0092 0131 01

CHICO-Brief

für die Partnerschaft
zwischen
Chimala/Tansania
und Coburg

Ausgabe

Sommer 2015



Neues aus Chimala

Bibliotheksprojekt Igumbilo-Schule

Herzlichen Dank ...

... allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Engagement die Advents- und Weihnachtsaktion zugunsten einer Bibliothek für die Igumbilo Secondary School unterstützt haben. 20.000 Euro konnten somit bereits überwiesen werden. Fundament und



Mauern sind errichtet. Damit bis zum Beginn der Regenzeit im Winter das Dach fertiggestellt werden kann, sind wir auch weiterhin dringend auf Ihre Spenden angewiesen.



Das Gästehaus in Chimala, auch bekannt als Chimala-Center - Planung eines Senior-Expert-Projekts

Seit 10 Jahren gibt es in Chimala ein kirchliches Gästehaus. Es wurde mit Hilfe Coburger Spendengelder erbaut und ermöglicht es unserem Partnerdekanat, eigene Mittel zu erwirtschaften (in Tansania gibt es keine Kirchensteuer). Nun sind dringend Wartungs- und Instand-setzungsarbeiten nötig, um das Haus weiterhin zu erhalten. Dies ist auch dem neuen Dekan Award Lyawene sehr wichtig. Wir wenden uns deshalb gemeinsam mit einer Bitte an Fachleute in unseren Gemeinden:

Wir suchen einen oder auch zwei tropentaugliche Klempner bzw. Installateure – gerne auch rüstige Ruheständler -, der oder die für vier



Wochen nach Chimala reisen, um dort die nötigen Reparaturen auszuführen und einen Einheimischen für die notwendigen Wartungsdienste anzuleiten. Ersatzteile sind im Land erhältlich und an den Reisekosten soll das Projekt auch nicht scheitern. Für Unterkunft und Verpflegung sowie sprachliche Unterstützung wird gesorgt.

Wenn Sie Interesse an diesem Senior-Expert-Projekt haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Dekanatsbüro, Telefon 09561/80570,



oder an Pfarrer Alexander Rosenmeyer, Creidlitz, Telefon 09561/29709.

Besuch aus Chimala/Chunya

Im Juli 2016 wird eine vierköpfige Delegation aus Chimala und Chunya Gast im Dekanat Coburg sein. Mit dabei sind der Dekan des Dekanats Chimala, Award Lyawene (Nachfolger von Dekan Laurent N'gumbi, der seit Mai 2014 Assistant-Bishop einer neuen Diözese in Südtansania ist), Dekan Boaz Mbilinyi aus Chunya (aufgrund der Größe des Dekanats Chimala wurde Chunya als neues, eigenständiges Dekanat herausgelöst) und Mrs Gissamo, Schulleiterin der Igumbilo Secondary School. Sie wird uns aus erster Hand von den Fortschritten des Bibliotheksprojekts berichten.



Dekan Award Lyawene



Dekan Boaz Mbilinyi



Schulleiterin Mrs Gissamo

“Coburg – Chimala” – hier wird weltweite christliche Gemeinschaft erfahrbar!

Bei unserem Besuch in Chimala im letzten Jahr haben wir Mitglieder des tansanischen Partnerschaftskomitees befragt, was ihnen an “Chico” wichtig ist. Ihre übereinstimmende Antwort: “Die Partnerschaft mit Coburg ist unser Fenster in die weltweite Kriche. Wir erleben Gemeinschaft und Verbundenheit über viele Grenzen hinweg, wissen, dass wir Freunde in Europa haben und miteinander und voneinander lernen können. Die finanzielle Unterstützung hilft uns sehr. Aber genauso wichtig ist es uns, immer wieder aneinander zu denken und füreinander zu beten!”

Auch uns ist diese geistliche Gemeinschaft wichtig und so finden immer wieder Partnerschaftsgottesdienste statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen Ihrer Kirchengemeinde! Außerdem wird in vielen Coburger Gemeinden jeweils am vierten Sonntag im Monat der Partnerschaft mit Chimala/Chunya im Fürbittengebet gedacht.